

VfL Bückeburg - TSV Pattensen 1:1

Auch für die Pattenser stand nach dem Abpfiff ein Remis – es war ein leistungsgerechtes. „Wir können mit dem Ergebnis leben. Die Bückeburger waren in der ersten Halbzeit gefährlicher, wir hatten in der zweiten Hälfte die besseren Chancen“, sagte Kapitän Nico Liedtke.

Wie zuletzt so oft zahlte sich die Stärke der Blau-Weißen bei Standardsituationen aus. Liedtkes Ecke verlängerte Schwarz per Kopf, Philipp Hoheisel drosch den Ball aus kurzer Distanz unter die Latte (2.). In der Folge übernahmen die Bückeburger das Kommando und hatten mehrmals den Ausgleich auf dem Fuß, ließen ihre Möglichkeiten aber ungenutzt. „Da waren ein paar dicke Chancen dabei“, gestand Pattensens Mannschaftsführer.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Pattenser einige gute Gelegenheiten, um für die Vorentscheidung zu sorgen. Doch Sascha Lieber und Darius Marotzke scheiterten jeweils aus aussichtsreicher Position. Stattdessen kamen die Platzherren zum etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Ausgleich. Nach einem langen Ball konnte Pattensens Torwart Pascal Schaar einen Kopfball von Alexander Bremer parieren, beim Nachschuss von Bastian Könemann war er jedoch machtlos (74.). Nach einem Konter fehlten Simon Hinske lediglich Zentimeter zum Siegtreffer. Sein Schuss wurde allerdings noch von der Torlinie gekratzt (90.). Bereits morgen geht es für den TSV weiter – um 15 Uhr ist Tabellenführer HSC Hannover zu Gast.

TSV Pattensen: Schaar – Scholz, P. Hoheisel, Albrecht, Liedtke – Schnack, Schwarz – Lieber (87. Grünke), Marotzke, Eilers (24. Hinske) – Westphal (73. Goede)

-Leine-Nachrichten v. 30.04.18-